

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 17 (1944)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rundfunkssender auf einem Kriegsschiff

Bei der Landung der alliierten Truppen in Nordafrika wurden, wie erst später bekanntgegeben wurde, Rundfunksendungen für die einheimische Bevölkerung veranstaltet, um diese zur Ruhe zu mahnen und verschiedene Anweisungen zu geben. Zu diesem Zweck war ein 5-kW-Mittelwellensender auf einem Kriegss-

schiff untergebracht. Ursprünglich hätte er als Rundfunkstation in New-Jersey dienen sollen, wurde jedoch unmittelbar vor seiner Montage von den Militärbehörden angefordert und von seinem Aufstellungsort auf das Kriegsschiff gebracht.

UIR.

Verwendung alter Konstruktionsprinzipien

Die Neuyorker Zeitschrift «Radio» setzt sich dafür ein, alte, zum Teil vergessene Konstruktionsprinzipien wieder aufzugreifen und den heutigen Verhältnissen anzupassen. Unter Umständen liesse sich auf diese Weise manche Verbesserung finden. Beispielsweise wurde die Rahmenantenne in der Pionierzeit des Rundfunks vielfach für den Empfang benutzt. Die Empfindlichkeit und Verstärkungsmöglichkeiten der damaligen Apparate war aber zu gering, um die Vorteile des Rahmenempfangs voll auszunützen. Heute würde die Möglichkeit, seitlich einfallende Wellen sowie manche Störungen auszuschalten, wieder von grossem Vorteil sein. Als weiteres Beispiel wird ein Kondensator-pick-up aus dem Jahre

1924 erwähnt, der heute, in entsprechend verbesserter und hochwertiger Ausführung und in Verbindung mit einem kleinen FM-Empfänger voraussichtlich viel Anklang finden dürfte

Auch beim Bau von Lautsprechern liessen sich vielleicht starre, kreisförmig gebogene Hörner vorteilhaft verwenden, wie sie schon 1924 zu sehen waren. Man könnte damit einen verhältnismässig sehr kleinen, jedoch lautstarken und auch für tiefe Frequenzen geeigneten Lautsprecher konstruieren. Es gibt noch zahlreiche andere alte Ideen, die man erst heute, dank der verbesserten Mittel, über die wir jetzt verfügen, auswerten könnte.

U.I.R.

Fortschritte der Radiotechnik

Der englische Gelehrte Professor A. M. Low befasste sich kürzlich in einem Exposé mit den in Grossbritannien verwirklichten Fortschritten auf dem Gebiete des Rundfunks, dem wir u. a. folgendes entnehmen:

Radiolokation. Vor zehn Jahren ereignete sich im Gebäude des Langwellensenders Daventry etwas, was wahrscheinlich in die Geschichte eingehen wird. Es war hier, wo an einem kalten März morgen eine Gruppe britischer Wissenschaftler und Techniker unter der Führung von Robert Watson-Watt die Annäherung eines Flugzeuges mittels Hochfrequenzwellen feststellen konnte und damit das Fundament für die Wissenschaft legte, die heute als Radiolokation (Radiopeilung) oder abgekürzt «Radar» bekannt ist. Das Geheimnis wurde

bis zum Jahre 1941 gehütet. In fünf Kriegsjahren hat England die Radiolokation zu einem Instrument mit ausserordentlicher Empfindlichkeit entwickelt. Was für Verwendung «Radar» in Friedenszeiten finden wird, ist klar. Eines dieser Wunder ist ein Gerät, das leicht in der Tasche getragen werden kann und einen Summtonton von sich gibt, wenn man sich einem Hindernis nähert. Es bewahrt Schiffe und Flugzeuge vor Zusammenstössen jeder Art. Die Versicherungsgesellschaft Lloyds ist überzeugt, dass dieses Instrument der Schiffahrt Jahr um Jahr Millionen Pfund ersparen wird. Die Überquerung des Atlantiks wird durch Radiolokation schneller und sicherer.

U.I.R.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszzeit 25 89 00, Privat 27 34 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:

Sektionsadressen:

Aarau:	W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau.
Baden:	Lt. R. Siegrist, Säntisstr. 10, Wettingen.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres (Genève).
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.

Luzern:

Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen
(Luzern).

Oberwynen- und Seetal:

K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).

Olten:

W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.

Rapperswil (St. G.)

F. Weber, ob. Halsgasse 181,
Rapperswil.

Schaffhausen:

Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23,
Schaffhausen.

Solothurn:

K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
V. Häusermann, ob. Berneckstr. 82a,
St. Gallen.

Thun:

Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.

Uri/Altdorf:

W. Hagmann, Turmmattstr. 16,
Altdorf.

Uzwil:

A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.

Vaud:

Section de Transmission de la
Société Vaudoise du Génie,
Case Ville 2233, Lausanne.

Werdenberg:

H. Rhyner, Lehrer, Werdenberg
(Kt. St. Gallen).

Winterthur:

E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur.
Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7,
Zug.

Sektion Basel

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 33508, Postcheck V 10240

Offizielle Adresse:

Morsekurse im Schulhaus Mücke**Stundenplan:**

Montag:	Klasse A. 1	1900—2030	B. 1	1900—2030
	A. 2	2030—2200	C. 1	2030—2200
	F. 1	1900—2030	F. 2	2030—2200
Donnerstag:	A. 3	1900—2030	B. 2	1900—2030
	A. 4	2030—2200	C. 2	2030—2200
	F. 3	1900—2030	F. 4	2030—2200
Freitag:	A. 5	1900—2030	B. 3	1900—2030
	A. 6	2030—2200	C. 3	2030—2200
	F. 5	1900—2030	F. 6	2030—2200

Klassen: A. = Anfänger, B. Tempo 20—40, C. 30—50 ZM.
 F. 1 F. 3 F. 5 Tempo 30—40.
 F. 2 F. 4 F. 6 Tempo 40—60.

Jungmitglieder, die in diesem Jahr das 20. Altersjahr erreicht oder die Rekrutenschule absolviert haben, werden an der Generalversammlung als Aktivmitglieder in den Verband aufgenommen. Wir bitten alle diejenigen, die die Rekrutenschule absolviert haben, Grad und militärische Einteilung bis 30. November 1944 dem Präsidenten mitzuteilen. Br.

Sektion BernOffizielle Adresse: Postfach Transit,
Bern, Telephon Geschäft 62 (900) (R. Ziegler) Privat 45684, Postcheck III 4708**Tätigkeitsprogramm für November/Dezember 1944**

Sonntag, den 5. November 1944: Besichtigung der neuen Telephonzentrale Bern - Süd. Nur für Aktivmitglieder. Be-sammlung: 0900, Eigerplatz. Tenue: Zivil. Mitgliederausweis mitbringen.

Freitag, den 3. November, findet abends im Stammlokal («Brauner Mutz») ein orientierendes Referat über das System und den Verbindungsaufbau der Zentrale statt, das den Wert der Besichtigung erhöhen wird.

10., 17. 24. bis 26. November 1944, für Jungmitglieder und Teilnehmer von Vorunterrichtskursen: Kurs für elementare Kenntnis von Funkgeräten (Vorträge, Vorführungen, Uebungen im Gelände). Wir glauben, mit diesem Kurs einem mehrfach geäußerten Wunsche der Jungmitglieder entsprechen zu können. Die Kursdaten können bei Bedürfnis kleine Verschiebungen erfahren. Interessenten melden sich mündlich oder schriftlich bis 8. November beim Morsekursleiter, Kpl. W. Haslebacher Heinrich, Wildstrasse 16, Bern.

Generalversammlung

Erste Hälfte Dezember. Einladung erfolgt durch Rundschreiben.

Wehrmännerkurse

Diese finden jeweils von 1930—2115 im Städtischen Pro-gymnasium, Waisenhausplatz 30, I. Stock, statt.

Tempo 20—40 Z/Min.: Donnerstag und Freitag, Zimmer IIIe.
Tempo 40—50 Z/Min.: Donnerstag, Zimmer IIIf.

Tempo 50—60 Z/Min.: Donnerstag, Zimmer IIIa.

Tempo über 60 Z/Min.: Mittwoch, Zimmer IIIa. Th.

Sektion Glarus UOV

Offiz. Adresse: Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Tel. Geschäft: Glarus 51932

Aktiv-Funkerkurs

Mit dem Beginn des Kurses darf nicht mehr länger zugewartet werden. Sendet mir daher, trotz der militärischen Verhinderung eines Teiles der Mitglieder, sofort die erhaltenen Anmeldeformulare zurück. Zeigt euer Interesse für das Funk-

wesen, indem Ihr das Versäumte umgehend nachholt und am vorgesehenen Kurs nach Möglichkeit teilnehmt.

Gefr. Hefti Fr.

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi,

Typograph, Lenzburg, Telephon Geschäft 81053, Postcheck VI 4293 (UOV.)

Funkerkurse

Vorläufig wird nur der VU-Anfängerkurs durchgeführt.

Kurszeit: jeden Montag, von 1830—2000 Uhr, im Bezirksschulhaus, Zimmer Nr. 3. -St-

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin,

Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 53806, Gesch. 53021, Postcheck VIII a 1661

Die **Funkerkurse 1944/45 des Vorunterrichtes** haben anfangs Oktober begonnen. Der Stundenplan ist wie folgt festgesetzt worden:

Kurs Schaffhausen:

Klasse 1a, Anfänger:

Jeden Montag, 1900—2030, Kantonsschule, 1. Stock.

Klasse 1b, Anfänger:

Jeden Dienstag, 1900—2030, Kantonsschule, 1. Stock.

Klasse 2, Fortgeschrittene:

Jeden Mittwoch, 1900—2030, Kantonsschule, 1. Stock.

Klasse 3, Fortgeschrittene:

Jeden Freitag, 1900—2030, Kantonsschule, 1. Stock

Kurs Stein am Rhein:

Klasse 1, Anfänger:

Jeden Dienstag, 1930—2100, Schulhaus,

Klassen 2 und 3, Fortgeschrittene:

Jeden Montag, 2000—2130, Schulhaus.

Kurs Neunkirch:

Klasse 1, Anfänger:

Jeden Donnerstag, 2000—2130, Elementarschule.

Aktivfunkerkurs

Jeden Donnerstag, 1930—2100, Kantonsschule, 1. Stock (Physikzimmer). Als Kursleiter und Lehrer amtieren die Verbandskameraden:

Wm. Mächler Walter, Fk. Kp.,

Kpl. Jäckle Werner, Inf. Fk.,

Kpl. Margraf Alfred, Fk. Kp.,

Gfr. Bührer Georg, Fk. Kp.,

Pi. Schön Willy, Fk. Kp.

-Bo-

Morsekurse**VU-Morsekurse:**

Klasse 1a: Montag, 1900—2030 Uhr (Anfänger).

Klasse 1b: Dienstag, 1900—2030 Uhr (Anfänger).

Klasse 2: Mittwoch, 1900—2030 Uhr (Tempo 25—35).

Klasse 3: Freitag, 1900—2030 Uhr (Tempo 40—50).

Aktivfunkerkurs:

Donnerstag, 1930—2100 Uhr (Tempo 30—70).

Ab Oktober sind sämtliche Morsekurse in das Physikzimmer der Kantonsschule Schaffhausen verlegt worden.

W. M.

Bericht über die Verkehrsübung am «Schaffh. Waldlauf»

Zu dieser Uebung haben sich 12 Mann eingefunden, eine Zahl, die, in Anbetracht der grossen Einberufungen, als befriedigend bezeichnet werden kann.

Am Samstag, dem 30. 9. 44, wurden die uns zur Verfügung gestellten 4 K-Stationen im Kant. Zeughaus übernommen und anschliessend kurz ausprobiert. — Am Sonntag zogen wir kurz nach 0800 los. Aufgabe der Aussenstationen war, die Patrouillennummern und die Durchgangszeiten der Teilnehmer am «Schaffh. Waldlauf» den Stationen beim Ziel zu übermitteln, die dann ihrerseits diese Angaben dem Komitee weiterleiteten.

Der Verkehr wickelte sich ohne nennenswerte Störungen ab und die gestellten Forderungen wurden erfüllt. Zwei Sta. verwendeten fast ausschliesslich Telegraphie, während die beiden anderen Sta. nur mit Telephonie verkehrten.

Nach Schluss des Laufes wurden wir vom Waldlaufkomitee zu einem einfachen Essen eingeladen, und als Dessert wurde natürlich die ganze Uebung nochmals «durchgenommen». J.

Sektion Solothurn Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Programm für den Monat November

Morsekurse für Funker aller Waffen

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32: Klasse 1 (Tempo 25—30 Z/Min.)

Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 40—50 Z/Min.)

Klasse 3 (Tempo über 50 Z/Min.)

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 31.

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3, Physiksaal.

Vorunterrichtskurse

Stundenplan der Kurse in Balsthal, Gerlafingen, Grenchen, Solothurn, Wangen a. A. gemäss Angaben der Kursleiter.

Monatszusammenkunft

Freitag, den 3. November 1944, 2015 Uhr, im Stammlokal zur «Metzgerhalle». - Ve-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse:

V. Häusermann, obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen, Telefon Geschäft 27414

Vorunterrichts-Morsekurse

Die Kurse für die Vorunterrichtsschüler werden nach dem folgenden Stundenplan durchgeführt:

Kursort St. Gallen:

Kurslokal Hauptpost. Anfänger:

Klasse VA 1: Montag, 2000—2130.

Klasse VA 2: Dienstag, 2000—2130.

Klasse VA 3: Mittwoch, 2000—2130.

Kurslokal EMPA, Unterstrasse. Fortgeschrittene:

Klasse VF 1: Montag, 2000—2130.

Klasse VF 2: Mittwoch, 2000—2130.

Kursort Rorschach:

Kurslokal Seminar, Zimmer IV. Anfänger:

Klasse VA 1: Montag, 1945—2130.

Klasse VA 2: Donnerstag, 1945—2130.

Kurslokal Seminar, Zimmer IV. Fortgeschrittene:

Klasse VF 1: Mittwoch, 1945—2130.

Kursort Gossau:

Kurslokal Bedaschulhaus. Anfänger:

Klasse VA 1: Freitag, 1930—2100.

Kursort Trogen:

Kurslokal Kantonsschule, Physikzimmer. Anfänger:

Klasse VA 1: Montag, 1930—2100.

Aktivfunker-Kurse

Ab Oktober werden wieder folgende Aktivfunker-Kurse durchgeführt:

Kursort St. Gallen:

Kurslokal EMPA, Unterstrasse:

Klasse A 1, Tempo bis 30: Montag, 2000—2130.

Klasse A 2, Tempo bis 40: Mittwoch, 2000—2130.

Klasse A 3, Tempo bis 50: Dienstag, 2000—2130

(erst ab Neujahr 1945).

Klasse A 4, Tempo über 50: Donnerstag, 2000—2130.

Kursort Rorschach:

Kurslokal Seminar, Zimmer IV:

Klasse A 1, für alle Teilnehmer: Freitag, 1945—2130.

An den Kursorten Gossau und Trogen sind Aktivfunker-Kurse in Aussicht genommen; deren Durchführung wird in einem späteren «Pionier» veröffentlicht.

Kameraden!

Die neue Bestimmung über die Mindestleistung bei *Antritt* eines Dienstes fordert von Euch eine erhöhte Wachsamkeit über Euer Können und verlangt ein vermehrtes Training ausser Dienst. Aus diesem Grunde stellen sich Ihnen unsere Kursleiter und Lehrer für Ihr Training wieder zur Verfügung. Wir hoffen, dass Ihr diese Gelegenheit voll und ganz ausnützen werdet, damit Vergessenes an den Trainingskursen wieder aufgefrischt wird. Auf Grund Eures Könnens überlassen wir es für den Anfang Ihnen, die entsprechende Leistungsklasse zu besuchen. Wir erwarten einen lückenlosen Aufmarsch aller Funker zu diesen Trainingsabenden. Wg.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Aarestrasse 36, Thun, Tel. Privat 2 42 43 (Oblt. B. Leuzinger), Postcheck III 11334

An der am 8. Oktober in Basel stattgefundenen Delegiertenversammlung war unsere Sektion durch die beiden Kameraden Ulrich Sonderegger und Hans Schmocke vertreten.

Dem Bericht dieser Delegierten werden wir in der nächsten Mitgliederversammlung (voraussichtlich im Dezember) ein eigenes Traktandum widmen.

In unserem Armeemorsekurs herrscht reger Betrieb. Zur Kontrolle der Tasterübungen haben wir einen alten Streifen-Telegraphen hergerichtet und in Betrieb genommen.

An 5 Wochentagen wird Unterricht an 3 Vorunterrichtsklassen mit total 53 Besuchern und an 2 Klassen für Aktive mit total 35 Mann erteilt. Von den letzteren sind allerdings ungefähr die Hälfte abwechselungsweise im Aktivdienst. Eine schwere Bürde lastet auf unserem Morseleiter, Hans Gerber. Da während 14 Tagen ausnahmslos alle Kurslehrer im Aktivdienst waren, musste er den gesamten Unterricht allein erteilen.

Die *Mitgliederwerbung* ist im Laufe der vergangenen Monate vernachlässigt worden. Es ist Ehrenpflicht jedes Aktivmitgliedes, auch darin sein Können der Sektion zur Verfügung zu stellen. Werbet daher fleissig unter euren Kameraden. Rekordhaft darin war die bisherige Tätigkeit unseres Vizepräsidenten, Peter Berger; er hat der Sektion allein während 3 Monaten über 30 neue Mitglieder zugeführt.

Der nächste *Stammtischabend* findet statt Freitag, 3. November, 2000 Uhr. Bei dieser Gelegenheit sind die Vorstandsmitglieder gebeten, zu einer «Lagebesprechung» zu erscheinen.

Lz.

Sektion Uri UOV, Altdorf

Offizielle Adresse:

W. Hagmann, Turmmattstrasse 16, Tel. Geschäft 18, Postcheck VII 1968 (UOV)

Der Vorstand hat sich in seiner letzten Sitzung vor allem mit der Frage der Aktivierung der Tätigkeit auf allen Gebieten des Nachrichten-Uebermittlungsdienstes befasst.

Aus dem Tätigkeitsprogramm für das 4. Quartal sei folgendes erwähnt:

Morsekurs 1 für Anfänger

Die erste Teilnehmerversammlung fand Montag, 2. 10. 44 und am 9. 10. 44 bereits der erste Kursabend statt.

Lokal: bis auf weiteres im Knabenschulhaus, Parterre.

Zeit: jeden Montag, 2000 Uhr.

Morsekurs 2 für Fortgeschrittene und Aktivfunker

Wir richten an alle Mitglieder der Uebermittlungs-Sektion den dringenden Appell, an diesem Kurs teilzunehmen. Wer einen Kameraden der Uebermittelungstruppen kennt, der noch nicht unserer Sektion angehört, soll ihn auf diesen Kurs aufmerksam machen.

Lokal: bis auf weiteres Knabenschulhaus, Parterre.

Zeit: jeden Mittwoch, 2000 Uhr.

Mitwirkung an der Nachübung des UOV am 4. 11. 44

Da infolge der zeitbedingten Umstände bisher keine Feldübung der Pionier-Sektion stattfinden konnte — einerseits waren Obmann und Verkehrsleiter viel im Aktivdienst, anderseits musste die «Tell-Stafette» ausfallen — wird sich nun anlässlich der Felddienstübung des UOV Uri willkommene Gelegenheit bieten, den Einsatz von Fk.-Geräten zu demonstrieren. Wir benötigen hierfür möglichst alle Mitglieder der Pi.-Sektion und erwarten einen vollzähligen Aufmarsch. Im übrigen sei auf die Notiz im Mitteilungsblatt des UOV Uri aufmerksam gemacht. — Auch solche Teilnehmer an den Morsekursen, die noch nicht Mitglied unserer Sektion sind, heissen wir kameradschaftlich willkommen. *Ho.*

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Ackerstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 323700 (Egli), Postcheck VII: b 1997

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 16. November 1944, 2000 Uhr,
ins Restaurant Wartmann.

Traktanden:

1. Aufnahme von ehemaligen Jungmitgliedern als Aktivmitglieder, laut Art. 4 der Sektionsstatuten. — Mutationen.
2. Feststellung der Stimmberechtigten. — Wahl des Tagespräsidenten. — Wahl der Stimmenzähler.
3. Protokoll der letzten Generalversammlung.
4. Bericht über die diesjährige Delegiertenversammlung.
5. Jahresberichte: a) des Präsidenten; b) des Verkehrsleiters-Fk.
6. Abnahme der Jahresrechnung.
7. Wahlen: a) des Präsidenten; b) der übrigen Vorstandsmitglieder.
8. Tätigkeitsprogramm pro 1945.
9. Budget und Jahresbeitrag 1945.
10. Anträge der Mitglieder.
11. Varia.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Sektion Zürcher Oberland-Uster

Offiz. Adresse: Walter Bertschinger, Postfach 89 Uster, Tel. Gesch. 96 95 75, Postcheck VIII 30055

Durch die Gründung einer Sektion in Rapperswil wurde das Gebiet von Rüti dieser neuen Sektion zugeschlagen. Unsere Kameraden in Rüti werden also in Zukunft beim Eintritt in den Verband dieser Uebermittlungssektion des UOV zugewiesen. Wir entbieten dem jungen Gliede des EVU die besten, freundnachbarlichen Grüsse und wünschen ein gutes Gedeihen.

Ueber den Zeitpunkt der *Generalversammlung* der Sektion Oberland können heute noch keine bestimmten Angaben gemacht werden. Allfällige Anträge an die GV. aus Mitgliederkreisen sind schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Morsekurse

Für die Morsekurse in Dübendorf und Pfäffikon wende man sich an die Kursleiter: Fridolin Luchsinger, Wangenstrasse 11, Dübendorf, und Emil Maurer, Seestrasse 906, Pfäffikon (Zch.).

In Uster konnten die Kurse in den letzten Wochen wegen Lokalschwierigkeiten (Schulferien und militärische Belegung)

nicht immer nach vorgesehenem Programm durchgeführt werden. Ueber Zeit, Ort und Datum des Kurses gibt der Kursleiter, Jakob Haffter, Postfach 62, Uster, bereitwilligst Auskunft.

-Be-

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 252740, Privat 246940, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Trotz vermehrten Truppenaufgeboten begannen wir unser Herbstprogramm anfangs Oktober. Rund 50 Mitglieder und Teilnehmer der Morsekurse erschienen zu den angekündigten Vorführungen. Während an drei Abenden die Telephonapparate und Zentralen erklärt, vorgeführt und in Betrieb gesetzt wurden, folgte an einem Samstagnachmittag die sehr interessante Demonstration einer Fernschreiberstation. Für die Kurslehrer war es eine Freude, mit welchem Eifer den Erklärungen gefolgt wurde. Am Freitag, 3. November, beginnt der zweite Kurs unter dem Titel «Die Funkgeräte der Infanterie und Artillerie». Wir erwarten zu diesen ebenfalls praktischen Vorführungen ein noch grösserer Aufmarsch und hoffen, das Gelehrte später im Felde selbst anwenden zu können.

Mitgliederwerbung

Wie Sie aus den Mitteilungen des letzten Heftes entnehmen konnten, weist die Sektion Zürich zur Zeit die grösste Mitgliederzahl auf. Wir danken all denen, welche uns tatkräftig unterstützt haben, erlassen aber erneut den Aufruf an unsere Mitglieder, bei der Werbung weiter mitzuhelpen. Beitrittserklärungen und Werbezeitschriften können beim Sekretär (Postfach Fraumünster) bezogen werden. Das neue Geschäftsjahr hat mit dem 1. November begonnen und dauert bis Ende 1945 (31. Dezember). Die Beiträge bleiben in der Höhe der bisherigen:

Aktiv: Fr. 6.50. Passiv: Fr. 5.—. Jungmitglied: Fr. 3.—.

Morsekurs für Aktiv-Funker

Jeden Freitag im Hirschengrabenschulhaus, Zimmer 103, 104 und 205. Beginn 1915, Schluss 2045 Uhr.

Stammlokal

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns im Hotel Commercio, Schützengasse 8, Zürich 1, ab 2000 Uhr. Zu dieser Zusammenkunft erwarten wir noch mehr Mitglieder zur Pflege der Kameradschaft.

Werbeübung vom 21./22. Oktober 1944

Nachdem am Freitagabend (21. Oktober) rund 40 Jünglinge durch einen Vortrag in die Geheimnisse der «Funkerei» eingeführt wurden, folgten am Samstagmittag und Sonntagmorgen 100 begeisterte Anfänger unserem Aufruf. Unter der Leitung und Instruktion von 21 Offizieren, U. Off und Pionieren hatten sie Gelegenheit, während je 4 Stunden das Auf-

HOTEL · RESTAURANT BAR

Commercio

Schützengasse 8, Zürich

Gepflegte italienische Küche mit
Ihren Spezialitäten

Rothenbühler

Stammlokal der Sektion Zürich

stellen und Bedienen der K-Geräte sowie die Durchgabe von Telegrammen und Meldungen zu üben. Nach einer kurzen Orientierung wurden 10 Gruppen eingeteilt, welche je ein Gerät mit Tragrät fasste. Die Stationsführer erhielten den Funkbefehl, den Netzplan und vorbereitete Telegramme, so dass sie sich ganz der Teilnehmer annehmen konnten.

Um 1430 Uhr wurde abmarschiert und die befohlenen Standorte bezogen. Sofort wurden die Apparate aufgestellt, und jeder wollte natürlich der erste sein. Aber so einfach war es denn auch wieder nicht, und es war inzwischen 1600 Uhr geworden, bis das letzte Netz die Verbindung hergestellt hatte. Ein etwas ungeduldig gewordener meinte: Herr Leutnant, gäh's immer e so lang, bis mer Verbindig hätt! Um etwas Abwechslung zu bringen, wurde ein Störsender eingesetzt, was jedoch von den meisten sofort bemerkt wurde, trotzdem sie zum ersten Male an einem Gerät sassan. Die Uebung wurde am Samstagabend um 1800 Uhr unterbrochen, um sie am Sonntagmorgen 0730 Uhr wieder aufzunehmen. Nun wurde für die Fortgeschrittenen ein Dreiernetz eingesetzt. Auch hier herrschte nach kurzem Vollbetrieb und die Uebungsleitung konnte mit Zufriedenheit feststellen, dass der grösste Teil begriffen hatte, um was es hier geht. An beiden Tagen herrschte Disziplin, und die Aktiven konnten den Dank der Jünglinge aus deren Gesichtern ablesen, als sie um 1130 Uhr entlassen wurden. Wir hoffen, in den jungen Herzen den Grundstein für den Uebermittlungsdienst gelegt zu haben, sei es für die Funker oder für die Telegräphler.

Kp.



JOS. KAESER
EISENBAU + SCHLOSSEREI
MASSENARTIKEL
SOLOTHURN
TELEPHON 21088

KLAMMERN
KABEL-BRIDEN
MITTELSTÜCKE
AUSLEGER



HUGUENIN
Medailleurs, seit 1868
LE LOCLE

Abzeichen - Medaillen - Plaketten usw.

Apparatenkenntnis

Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tf-Mannschaften aller Truppengattungen“ kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER“ bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

**SCHUHFABRIK
VELTHEIM** Aargau
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbotinen



Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz

von

Herrn Oberstlt. Wittmer

Diese sehr interessante Abhandlung ist zum Preise von Fr. 3.15 (inkl. Wust und Porto) bei der Redaktion zu beziehen, Postcheckkto. VIII 15666

HOWAG

WOHLEN (Aarg.) Tel. Nr. 61667

Fabrikation sämtlicher Leitungsschnüre für Telefon- und elektr. Apparate nach PTT-, KTA- u. SEV-Normalien

Spezialität:
Elastische Telefonschnüre «ETIRO»

LIECHTI-Dreh-Widerstände und Potentiometer



mit Zentralbefestigung für 3, 5, 20, 30, 50 und 100 Watt.

- Absolute Zuverlässigkeit
- Sehr robuste Konstruktion
- 100-%-ige Schweizerarbeit
- Gründlich durchstudiert und ausprobiert

Alleinvertretung: A. Widmer A.G.
Löwenstr. 11 T. 25 29 95 Zürich